



Landespressestelle Vorarlberg

informiert

Pressekonferenz – Montag, 30. Jänner 2012

Aktion Demenz

- > Internationale Anerkennung durch EFID-Award**
- > Schwerpunkte 2012**

mit

Landesrätin Dr. Greti Schmid

(Sozialreferentin der Vorarlberger Landesregierung)

Primar Dr. Albert Lingg

(Leiter der Psychiatrie II am LKH Rankweil)

Direktor Norbert Schnetzer

(Projektleiter der Aktion Demenz und Präsident des Vereins connexia)

Daniela Egger

(Projektmanagement der Aktion Demenz, connexia)

Auszeichnung für Aktion Demenz und Schwerpunkte 2012

Pressekonferenz, 30. Jänner 2012

Seit vier Jahren setzt sich die "Aktion Demenz" dafür ein, dass Menschen mit Demenz gesellschaftlich integriert bleiben können und auch deren Angehörige die notwendige Unterstützung erhalten. Die Vorarlberger Initiative wird heuer im Lande mit bewährten Schwerpunkten fortgesetzt und findet bereits internationale Anerkennung. Kürzlich wurde die "Aktion Demenz" in Brüssel mit dem EFID-Award 2012 ausgezeichnet.

"In der heutigen Gesellschaft, in der immer mehr Menschen immer älter werden, gehört Demenz zu den wesentlichen Herausforderungen im Gesundheits- und Sozialwesen", sagt Landesrätin Greti Schmid. Das Problem: Werden Menschen mit Alzheimer oder ähnlichen Erkrankungen konfrontiert, ist die spontane Reaktion häufig Angst oder gar Zurückweisung. Um das zu ändern, ist es wichtig, bestehende einseitige Sichtweisen von Demenz zu korrigieren, so Schmid: "Respekt für die Autonomie der Patientinnen und Patienten, lokale Initiativen und eine mitfühlende Pflege und Betreuung bedeuten wesentliche Verbesserungen für die Lebensqualität der Menschen mit Demenz und ihrer Angehörigen und Betreuer."

Dafür zu sorgen kann nicht ausschließlich die Aufgabe des medizinischen und pflegerischen Fachpersonals sein, gefordert ist viel mehr ein breites Engagement im Land und in den Gemeinden. "Behörden und Polizei sowie nichtstaatliche Organisationen, Freiwilligendienste und Nachbarschaftsinitiativen können aufklären, informieren und so zur Vermittlung einer anderen, ausgewogeneren Sicht von Demenz beitragen, aber auch die Menschen vor Ort dabei unterstützen, Verantwortung dafür zu übernehmen, wie Menschen mit Demenz in die Gesellschaft integriert und von ihr unterstützt werden", betont Landesrätin Schmid.

Vorzeigeprojekt in Europa

Das Engagement der "Aktion Demenz" wurde heuer mit einer hohen internationalen Auszeichnung von der "European Foundations' Initiative on Dementia" (EFID) gewürdigt. Unter dieser Bezeichnung haben sich mehrere bedeutende Stiftungen – darunter die Atlantic Philanthropies, die Fondation Médéric Alzheimer, die König-Baudouin-Stiftung und die Robert Bosch Stiftung – zusammengetan, um gemeinsam den "Living well with Dementia in the Community"-Award auszuschreiben. Mit diesem Preis werden beispielhafte Aktivitäten

gewürdigt, die Menschen mit Demenz und ihren Familien dabei helfen, gut zu leben und aktiv an ihrer lokalen Gemeinschaft teilzuhaben. Ziel ist es, diese Aktionen und Initiativen bekannt zu machen und ihre Verbreitung anzuregen, um dadurch die Solidarität auf lokaler Ebene zu stärken.

Die "Aktion Demenz" ist eines von zehn Vorzeigeprojekten aus ganz Europa, denen der mit jeweils 10.000 Euro dotierte EFID-Award 2012 zuerkannt wurde. Projektleiter Norbert Schnetzer erhielt den Preis am 16. Jänner in Brüssel von Prinzessin Mathilde von Belgien überreicht.

In der Jury-Begründung zur Preisvergabe nach Vorarlberg heißt es: "Der 'Aktion Demenz' gelingt es, mit beschränkten Mitteln Gemeinden anzuregen, die Ausgrenzung in Zusammenhang mit Demenz zu bekämpfen, indem alle Akteure des öffentlichen und sozialen Lebens in die Entwicklung von originellen und wirksamen Programmen eingebunden werden."

25 aktive Modellgemeinden in Vorarlberg

Im Rahmen der "Aktion Demenz" bieten 25 Modellgemeinden in Vorarlberg individuelle Veranstaltungen und Maßnahmen an, um in ihrer Einwohnerschaft breite Akzeptanz und ein erhöhtes Bewusstsein für die Bedürfnisse demenziell erkrankter Personen zu fördern. Einige Beispiele:

- In Lustenau finden eine ganze Reihe von gezielten Veranstaltungen statt. Seit Herbst 2011 wird die Demenzsprechstunde angeboten, und stößt auf großes Interesse. Eine Selbsthilfegruppe, Seniorentanznachmittage und regelmäßige, begleitete Spaziergänge sind ebenso beliebt wie Filmvorführungen in Kooperation mit dem Programm kino Lustenau und eine Vortragsreihe mit dem Autor und Gerontopsychiater Erich Schützendorf.
- In Satteins, einer Gemeinde der Modellregion Jagdberg, wurden 2011 gut besuchte Vorträge abgehalten, an denen mehr als 200 Personen aus unterschiedlichen Interessensgebieten teilnahmen. Auch hier steht die Gründung einer Selbsthilfegruppe bevor, die Vortragsreihe wird weitergeführt – alles in Abstimmung mit den Bedürfnissen vor Ort.
- In Rankweil hingegen setzt eine Inseraten-Kampagne zum Welt-Alzheimerstag (jedes Jahr am 21. September) auf Wirksamkeit nach außen, eine Serie von Gedächtnisübungen wurde an alle Haushalte versendet und auf dem Wochenmarkt wurde über die Angebote der Gemeinde informiert. Geplant sind für 2012 wieder Inseratenschaltungen im Gemeindeblatt, Malstunden mit den Personen aus dem Haus Klosterreben und eine Präsentation der ungewöhnlichen Art: Zwei Mädchen der Textilschule entwerfen

derzeit als Maturaarbeit "demenzfreundliche Bekleidung" in Zusammenarbeit mit der Pflegeleitung im Haus Klosterreben, die im Frühjahr bei der Generalversammlung des Krankenpflegevereins vorgeführt wird.

- Mit Lauterach und Hohenems gibt es seit Jahresbeginn 2012 zwei neue Modellgemeinden, die künftig Maßnahmen für die Lebensqualität demenzkranker Personen setzen wollen.

Bewusstseinsbildung durch Erfahrungsberichte und durch Kunst

Seit Mitte Jänner 2012 steht das Projektmanagement der "Aktion Demenz" in der connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege unter der Führung von Daniela Egger. Sie bringt jahrelange Erfahrung aus selbstständiger Tätigkeit im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsorganisation und Projektmanagement mit. Weiters ist sie als Autorin in unterschiedlichen Themen zu Hause und erarbeitet mit Jugendlichen in Schreib-Workshops Theaterstücke und Drehbücher.

Landesweit werden im Rahmen der "Aktion Demenz" heuer neben der Unterstützung und Förderung der interessierten Gemeinden zwei Schwerpunkte fortgeführt:

- "Menschen mit Demenz eine Stimme geben" ist der Titel einer Reihe von Veranstaltungen, die sich in Deutschland sehr erfolgreich etablierte und auch schon in Vorarlberg auf großes Interesse stieß. Hochkarätige Referenten, die selbst an Demenz erkrankt sind, berichteten im vergangenen Jahr über ihre Erfahrungen und wollen damit Mut machen, sich auf die fremde, unbekannt Welt der an Demenz erkrankten Menschen einzulassen. Verschiedene Aktivitäten rund um das Thema "Menschen mit Demenz eine Stimme geben" werden 2012 weitergeführt.
- Ebenso gerne angenommen werden die in den Modellgemeinden erfolgreich begonnenen Impulse aus Kunst und Kultur. Auch dieser Ansatz eignet sich hervorragend, um Menschen mit Demenz eine Ausdrucksmöglichkeit zu bieten. Zudem können über einen künstlerischen Schwerpunkt viele Menschen erreicht werden, die mit dem Bereich der medizinischen Versorgung oder der Pflege nichts zu tun haben.

Diese Angebote und Veranstaltungen haben eine breite Außenwirkung und sollen die Sensibilisierung für das Thema Demenz in Vorarlberg vorantreiben mit dem Ziel, die Lebensqualität der betroffenen Menschen und ihrer pflegenden Angehörigen zu erhalten bzw. möglichst zu verbessern.

Factbox:

- Frühjahr 2007: Vision und Konzepterstellung
- November 2007: Lenkungsgruppe der "Aktion Demenz" nimmt Arbeit auf
- Februar 2008: Erstes Treffen der Projektgruppe
- 25 Modellgemeinden (Stand Jänner 2012):
 - o Stadt Bludenz
 - o Region Blumenegg mit den Gemeinden Bludesch, Thüringen und Thüringerberg
 - o Stadt Bregenz
 - o Stadt Dornbirn
 - o Stadt Feldkirch
 - o Marktgemeinde Hard
 - o Stadt Hohenems (neu)
 - o Gemeinde Hörbranz
 - o Region Jagdberg mit den Gemeinden Düns, Dünserberg, Röns, Satteins, Schlins und Schnifis samt Göfis
 - o Kummenberg-Region mit den Gemeinden Altach, Götzis, Koblach und Mäder
 - o Marktgemeinde Lauterach (neu)
 - o Marktgemeinde Lustenau
 - o Marktgemeinde Rankweil
 - o Marktgemeinde Wolfurt
- Jänner 2012: Auszeichnung mit dem EFID-Award 2012

Mehr über die Aktion Demenz auf www.aktion-demenz.at

(demenz2012.pku)